

# Einladung

Neben Theodor Fontane, der sich der Mark Brandenburg in seinen „Wanderungen“ so eindrucksvoll widmete, finden sich hier Spuren weiterer Literaten: Heinrich von Kleist wandte sich weniger der Landschaft und den Baudenkmalern seiner Heimat, sondern vielmehr den Konflikten zwischen Staat und Individuum zu. Bertolt Brecht und Helene Weigel hielten sich regelmäßig im Sommerhaus am Schermützelsee auf und genossen mit ihren Gästen die Schönheit der Märkischen Schweiz. Kurt Tucholsky beschreibt in „Rheinsberg, ein Bilderbuch für Verliebte“ die Wald- und Seenlandschaft dieser Region, Hans Fallada fand vorübergehend in seinem Haus in Carwitz nahe der Grenze zu Brandenburg Zuflucht. Welch wichtige Rolle Brandenburg und das angrenzende Mecklenburg im Gegensatz zur Metropole Berlin bei vielen Künstlern des 19. und 20. Jahrhunderts spielte, lässt sich bei Lesungen und Gesprächen sowie bei Besuchen literarischer Orte und Gedenkstätten nachvollziehen.

Zu einer literarischen Erkundung der Mark Brandenburg laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Wolfgang Isenberg  
Akademiedirektor

## Programm

### Montag, 9. Oktober 2017

Flug mit Air Berlin von Köln/Bonn (9.55 Uhr) nach Berlin-Tegel (11.00 Uhr). Fahrt mit einem Reisebus nach Nauen, Ortsteil Ribbeck. Vor mehr als 100 Jahren hat Theodor Fontane mit seinem bekannten Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ diesem kleinen Ort und seinem Patron zu einem Stück Unsterblichkeit verholfen. Besichtigung der mittelalterlichen Kirche und des historischen Kirchhofes mit einer Nachpflanzung des berühmten Birnbaums und Weiterfahrt nach Neuruppin in die Geburtsstadt Fontanes.

### Dienstag, 10. Oktober 2017

„Man soll den Augenblick ergreifen.  
Ist er der rechte, so bedeutet er das Glück.“

#### Theodor Fontane in Neuruppin

Nach einer Lesung aus „Wanderungen durch die Mark Brandenburg“ Spaziergang auf den Spuren seines Romans „Meine Kinderjahre“ durch Neuruppin.

„Erfahrungen vererben sich nicht, jeder muss sie allein machen.“

#### Kurt Tucholsky in Rheinsberg

Auf Schloss Rheinsberg, idyllisch am Grienericksee gelegen, verbrachte Kronprinz Friedrich II. die glücklichsten Jahre seines Lebens, auch Fontane hat die Ausstrahlung des Schlosses begeistert. Kurt Tucholsky, der hier 1912 mit Else Weil eine besonders schöne Zeit verbrachte, bezieht sich in „Rheinsberg, ein Bilderbuch für Verliebte“ auf diesen Ort. Nach dem Besuch des Kurt Tucholsky-Literaturmuseums Rückkehr nach Neuruppin.

### Mittwoch, 11. Oktober 2017

„Vergangenes kann man nicht ändern,  
aber sich selbst kann man ändern...“

#### Hans Fallada in Carwitz

Im Jahre 1933 erwarb Hans Fallada in Carwitz ein Grundstück. Sein literarischer Welterfolg „Kleiner Mann – was nun?“ hatte es ihm ermöglicht, seinen lang gehegten Traum von einer eigenen Landwirtschaft zu erfüllen. Mit dem Umzug in die Abgeschiedenheit der Feldberger Seenlandschaft floh Fallada auch vor den Verlockungen der Großstadt. Für ihn wurde diese Zeit zur produktivsten seiner schriftstellerischen Karriere. Zwischen 1996 und 2002 wurde das gesamte Anwesen unter denkmalpflegerischen Aspekten restauriert und dem Zustand von 1938 angenähert. Seit 2002 zählt das Hans Fallada-Museum in Carwitz zu den kulturellen Gedächtnisorten mit nationaler Bedeutung.

### Donnerstag, 12. Oktober 2017

„Die Schwärmerei für die Natur  
kommt von der Unbewohnbarkeit der Städte.“

#### Bertolt Brecht in Buckow

Die literarische Spur von Bertolt Brecht führt zu seinem Sommersitz in Buckow in der Märkischen Schweiz. Das Atelierhaus bot Bertolt Brecht, Helene Weigel und ihren Gästen einen herrlichen Blick auf den Schermützelsee und mag den Schriftsteller zu seinem Gedichtzyklus „Buckower Elegien“ inspiriert haben.

#### Schlossatmosphäre

Das klassizistische Ensemble von Schloss Neuhardenberg, das Karl Friedrich Schinkel in ein repräsentatives Palais umgestaltete, erschließt sich bei einem Spaziergang, der auch zur Schinkel-Kirche führt sowie durch den von Peter Joseph Lenné unter Mitwirkung von Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestalteten Park.

### Freitag, 13. Oktober 2017

„Nur wer den Augenblick lebt, lebt für die Zukunft.“

#### Heinrich von Kleist in Frankfurt an der Oder

Heinrich von Kleist, dem berühmten Sohn Frankfurts, ist in einer ehemaligen Garnisonsschule und dem 2013 eröffneten Erweiterungsbau ein Literaturmuseum am Ufer der Oder gewidmet. Ganz in der Nähe befindet sich die 1506 gegründete Universität Viadrina sowie die restaurierte Marienkirche mit 117 mittelalterlichen Bleiglasfenstern, die von Russland zurückgegeben wurden.

*abends (Lesung)*

„Von Kleist zu Tucholsky“ –  
ein literarischer Streifzug durch drei Jahrhunderte.

### Samstag, 14. Oktober 2017

„Sobald man in einer Sache Meister geworden ist,  
soll man in einer neuen Schüler werden.“

#### Gerhart Hauptmann in Erkner

Auf der Fahrt nach Berlin lohnt ein Abstecher nach Erkner im schönen Grünheider Wald- und Seengebiet. Hier lebte der Schriftsteller Gerhart Hauptmann mit seiner Familie in einer Gründerzeitvilla (1885-89), die auch ein Ort des Schaffens war: In einer ersten Fassung schrieb er „Bahnwärter Thiel“ und „Vor Sonnenaufgang“. Flug mit Air Berlin von Berlin-Tegel (17.00 Uhr) nach Köln/Bonn (18.05 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

#### Leitung

- Ralph Hoppe, Berlin, Kunstwissenschaftler
- Edith Dietzler-Isenberg, Niederkassel

#### Hinweis

Für die längeren literarischen Spaziergänge werden geeignetes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.

# Hinweise

## Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Literarischer Herbst** beträgt 1.289,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Air Berlin von Köln/Bonn nach Berlin-Tegel sowie zurück inkl. Steuern sowie Gebühren u.a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Resort Mark Brandenburg\*\*\*\*;
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Schloss Neuhardenberg;
- Frühstücksbuffet in den Hotelrestaurants;
- Drei-Gänge-Abendmenü oder Buffet in den Hotelrestaurants;
- Lesungen, Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren laut Programm;
- Rundreise mit einem Reisebus ab/bis Berlin-Tegel laut Programm;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln/Bonn;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

*Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittskostenversicherung, deren Abschluss dringend empfohlen wird.*

## Hotels

**Neuruppin:** Das Resort Mark Brandenburg\*\*\*\* (139 Zimmer) liegt malerisch am Ruppiner See und verfügt über einen Heilwasser-Spa-Bereich mit Innen- und Außenpool. (3 Übernachtungen)

**Neuhardenberg:** Hotel Schloss Neuhardenberg liegt 70 km östlich von Berlin. Die modern eingerichteten Zimmer (z. T. im Maisonettstil) befinden sich in der ehemaligen Remise sowie im Kavalierschhaus West der Schlossanlage. Der von Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestaltete Park lädt zum Verweilen ein. (2 Übernachtungen)

## Einzelzimmer

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 91,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

## Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 28 Personen.

## Planung und Information

Natascha Zingel, Assistentin des Akademiedirektors,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
**Overrather Straße 51-53**  
**51429 Bergisch Gladbach**  
**Telefon 0 22 04 – 40 84 72**  
**Telefax 0 22 04 – 40 84 20**  
**akademie@tma-bensberg.de**  
**www.tma-bensberg.de**

## Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 130,00 €. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Anzahlung und Restzahlung im SEPA-Lastschriftverfahren vornehmen. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbeitrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 11. September 2017 (etwa vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.

## Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

## Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 18. Mai 2017



Fotos: Jörg M. Unger (CC BY-SA 3.0); Chron-Paul (CC BY-SA 3.0)

Ferienakademie  
**Literarischer Herbst**  
Erkundungen in der Mark  
Brandenburg  
9. bis 14. Oktober 2017 (Mo.-Sa.)